

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
VI/Amt 24

Verantwortliche/r:
Amt für Gebäudemanagement

Vorlagennummer:
242/259/2012

Anfragen zum "Würzburger Modell" und Dämmstandards bezüglich Sanierung TH Tennenlohe im BWA vom 24.07.2012 und im Schulausschuss vom 19.07.2012.

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
----------------	--------	-----	-------------	------------

Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	27.11.2012	Ö	Kenntnisnahme	
Schulausschuss	10.01.2013	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

Amt 24, Amt 40

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

1. Würzburger Modell:

Im Rahmen der Turnhallensanierung werden neue Stahlbetonbinder eingebaut. Für die Geräteausrüstung der Turnhalle nach dem sogenannten ‚Würzburger Modell‘ wird eine entsprechende Deckenschiene durch das GME eingebaut. Die Turn- und Kletterelemente werden in diese Deckenschiene eingehängt. Einige dieser Elemente benötigen Bodenhülsen zur Verspannung. Nachdem die Kletterelemente erst im Rahmen eines Sponsorings oder durch Spenden beschafft werden können, werden die Bodenhülsen erst nach Beschaffung der entsprechenden Kletterelemente in der erforderlichen Anzahl eingebaut. (Ein nachträglicher Einbau ist bei dem vorgesehenen flächenelastischen Sportboden ohne Probleme möglich).

Nach dem Einbau der Sportgeräte nach dem ‚Würzburger Modell‘ in der Werner-von-Siemens Realschule und der Schule in Tennenlohe wird das GME keine weiteren Turnhallen mehr mit diesem System ausrüsten (siehe beiliegende Stellungnahme des Schulverwaltungsamtes).

2. Dämmstandards:

Die momentane Mindestanforderung nach ENEC2009 wird mit einer Dämmung von 12 cm WDVS erfüllt. Aufgrund der stetig ansteigenden Forderung nach Energieeinsparung geht die Stadt Erlangen über diese Forderung hinaus und baut eine Dämmung mit der Stärke 20 cm WDVS ein - entspricht Passivhausstandard

Bei einem Energiepreis von 10 ct/kWh beträgt die jährliche Einsparung, bei einer zusätzlichen Dämmstärke 8 cm, pro m² Bauteilfläche 0,70 € (dies entspricht einer Gesamteinsparung für das Objekt von 420€ pro Jahr). Für die resultierenden Mehrkosten von ca. 20 € pro m² ergibt sich statisch eine Amortisationszeit von 28 Jahren, was noch im Rahmen der Wirtschaftlichkeit liegt.

Anlagen: zu 1. Stellungnahme Schulverwaltungsamt, zu 2. Bauteilberechnung,

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang